Sonder-Ausgabe.

Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Bezugspreis: Durch unsere Boten frei ins Haus monatlich 80 Pfg. Bei der Geschäftsstelle abgeholt monatlich 80 Pfg. Bei der Post bestellt und selbst abgeholt vierteljährlich 2.70 Mk., monatlich 90 Pfg. Durch den Briefträger frei ins Haus vierteljährlich 3.12 Mk., monatlich 1.04 Mk. Erscheint täglich in den Nachmittagsstunden mit Ausnahme von Sonn- und Feiertagen. Unsere Zeitungsausträger und Ausgabestellen, sowie alle Postanstalten und Briefträger nehmen Bestellungen entgegen.

Anzeigenpreis: Die 8gespaltene Zeile aus gewöhnlichen Anzeigen oder deren Raum für hiesigen und ferner und dem Bezirk Schwarzenberg 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 25 Pfg. Familienanzeigen für hier und den Bezirk Schwarzenberg 15 Pfg., auswärtige 20 Pfg. Bei größeren Abschlüssen entsprechender Rabatt. Anzeigen nehmen die Geschäftsstelle und alle Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes entgegen. Für das Erscheinen an bestimmten Tagen wird keine Gewähr übernommen. Anzeigen werden durch Fernsprecher aufgenommen, doch übernehmen wir für die Richtigkeit der durch Fernsprecher erteilten Aufträge keine Gewähr. Undeutlich geschriebene Manuskripte können nicht berücksichtigt werden.

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auerzgebirge. Fernsprecher 53.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonntag, den 3. März 1918 nachm.

In Rußland wurden bis jetzt 6800 Offiziere, 57000 Mann gefangen, 2400 Geschütze, 800 Lokomotiven usw. erbeutet.

Der Heeresbericht von heute.

(Amtlich.) Großes Hauptquartier, 3. März 1918.

Von der Heeresgruppe Linsingen wurde in Ueber-